



**GRÜNE
LIGA**

24. Jahrgang

Februar 2015

276. Ausgabe



**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

Thema	
19 Jahre NaTour (Teil I)	3
Nachrichten	
Schulsternwarte / BMV 2015 / Umweltbibliothek	
Nach der Flut 2013	4
Nachrichten/Projekte	
Nach der Flut 2013 / Bauernwald Särka / Hochkirch /	
Lausker Lindenallee / Niethen / Doberschützer Wasser	5
Termine & Veranstaltungen	6
Blickpunkt	
GLO-Fotoarchiv 141004	7

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburts-
kindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren
besonderen Anlässen!

- Kerstin S.	zum 56. Geburtstag
- Maria K.	zum 26. Geburtstag
- Romy Z.	zum 29. Geburtstag
- Christine W.	zum 71. Geburtstag

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
e-mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
26.01.2015
Redaktionsschluß: 15.01.2015

Der **oberlausitzer rundbrief** wird
an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
Interessenten kostenlos verteilt.

19 Jahre NaTour (Teil I)

Mehr als ein Nachruf

Aufmerksame Leser des letzten "oberlausitzer rundbriefes" haben die Veränderung auf der "or"-Rückseite bemerkt. Am 31.12.2014 stellte die Jugendgruppe "NaTour" unter Leitung von Detlef Schnick am Schiller-Gymnasiums Bautzen ihr beispiellos beeindruckendes und unaufhörlich kreatives Wirken ein. Die Gründe, die zur Auflösung der Gruppe führten, sind vielfältig, sollen aber den ersten Teil des Rückblicks auf 19 Jahre ehrenamtliche Umweltbildung nicht trüben.

Am 3. Mai 1995 trat die NaTour-Gruppe, die seit 1990 als AG und ab 1993 unter diesem Namen bekannt wurde, der GRÜNEN LIGA Oberlausitz bei. 11 SchülerInnen betätigten sich damals mit ihrem Gruppenleiter Detlef Schnick u.a. aktiv in der Landschaftspflege im LSG "Spreeniederung". Im Schutzgebiet pflanzten sie zahlreiche Bäume und befestigten an ausgewählten Abschnitten das Spreeufer.

Zusätzlich pflanzten die SchülerInnen ab Februar 1995 ein naturnahes Feuchtbiotop auf dem Gelände des damaligen Kindergartens "Clara-Zetkin" an der Albert-Schweitzer-Straße in Bautzen. Mit Spitzhacke, Schaufeln und Schubkarren realisierten sie in Abstimmung mit dem Kindergarten und der Stadt Bautzen eigenhändig ihre Pläne und schufen einen kleinen Teich mit abwechslungsreicher Uferbepflanzung. Im September des gleichen Jahres

weihten alle Beteiligten "ihren" Teich mit einem kunterbunten Festakt ein. Feierlich setzte Oberbürgermeister Christian Schramm 11 Goldfische ein.

Mit ebenso viel Herzblut widmete sich die NaTour-Gruppe ab 1994 intensiv dem ehemaligen Gartengrundstück und der Grünfläche neben dem Gymnasium. Nach Schulschluß gestalteten sie dieses Gelände zu einem einzigartigen Juwel unter den Schulgärten in Sachsen um. "Schillers-Oase" mit u.a. Kräuterspirale und Wildhecke sowie Insektenhotel, Kreuzblütler-Schauanlage, Duft-, Stein- und Bauerngarten einschließlich zahlreicher origineller, interaktiver Schautafeln zu bspw. Solitärbiene und Wespenarten sowie Spielmodellen u.a. zum Thema Kräuter- und Steingarten begeisterten nicht nur die Schüler- und Lehrerschaft, sondern brachte auch zahlreiche Ehrungen und Preise ein. Darunter zählen besonders die Auszeichnungen im Rahmen des Sächsischen Schulgartenwettbewerbs. 2007 setzten sich die Schüler in diesem Wettbewerb sogar gegen ca. 200 Konkurrenten aus dem Freistaat durch und belegten Platz 1!

Die Mitgliedschaft in der GLO eröffnete der Gruppe weitere Möglichkeiten, stellte Kontakte her und bereitete den Weg zu Förderprojekten, die in "19 Jahre NaTour (Teil II)" der April-Ausgabe des "or" beschrieben werden.

Redaktion "or"

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu unter **03591/607126**, unter www.sternwarte-bautzen.de oder im Büro der GLO.

BMV 2015

Bereits am 7. Februar 2015 findet ab 10.00 Uhr die diesjährige **Bundesmitgliederversammlung** des GRÜNE LIGA e.V. in Berlin im Haus der Demokratie und Menschenrechte statt. Neben u.a. Tätigkeitsberichten des Bundesverbandes und der Regionalverbände steht ein Entwurf für "14 Energiegrundsätze des GRÜNE LIGA e.V." auf der Tagesordnung.

Im Vorfeld der Versammlung begeht die GRÜNE LIGA am 6. Februar ihr 25jähriges Bestehen an gleicher Stelle mit einem Festakt. Festredner an diesem Abend wird u.a. Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a.D., sein.

Umweltbibliothek

Ganz zeitnah gilt es die jüngste Veröffentlichung **"der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e.V."** vorzustellen. Der Band 22 der **"Berichte..."** enthält noch einen weiteren Vortrag zur 22. Jahrestagung 2012 "Naturwissenschaftliche Forschung im Tiefland der Oberlausitz" und fünf Vorträge zur 23. Jahrestagung 2013 "Bergbau in der Lausitz" sowie fünf Vorträge zur 23. Jahres-

tagung 2013 "Bergbau in der Lausitz - Eingriffe und Landschaftsentwicklungen". Es schließen sich zwei 'Freie Beiträge' zur Botanik und Geologie an. Unter 'Sonstige Beiträge' finden sich zwei Buchbesprechungen und die 'Gesellschaftsnachrichten', diesmal mit zehn Einzelthemen und dem obligatorischen Gesellschaftsbericht für das Jahr 2013. Die Broschüre erscheint im Eigenverlag des *Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.*

Nach der Flut 2013

Der 66. Einsatz, 20. August 2014, diente der Vorbereitung der Auftragsarbeiten im und am **HdN Niethen**. Dazu wurde der GLO-Entwurf für die beiden speziellen drucksicheren Kellerfenster und den Rahmen für den Obstkellereinstieg der Firma Edelstahl-Schmitt in Taubenheim vorgelegt und die Entwurfszeichnungen entsprechend der technologischen Möglichkeiten angepaßt. Nach Abschluß der Beratung erfolgte unmittelbar die Auftragserteilung.

Die unaufschiebbare Grünflächenmäh und die Apfelelrnte auf den Streuobstwiesen des Vereins ließen die Arbeitseinsätze zur Schadensbegrenzung fast 2 Monate ruhen. Der 67. Einsatz, 30. Oktober 2014, widmete sich der alten und neuen **Mähtechnik**. Der 2. "geflutete" Mähtraktor des Vereins wurde zur Durchsicht und Reparatur in die Vertragswerkstatt nach Berthelsdorf bei Neustadt gebracht und endlich konnte auch die neue Mähtechnik mit neuem Kreiselmäherwerk komplett übernommen

werden. Der Teil 2 des 67. Einsatzes diente der Vervollständigung der Konstruktionsunterlagen für den neu zu errichtenden **"Ekhardsteg"** über das Kuppritzer Wasser am HdN.

Bauernwald Särka

Am 23. November 2014 hat die ÖKO-AG-SÄRKA den Wildschutz aller jungen Douglasien und verbliebenen Weißtannen kontrolliert und wo nötig ersetzt. Leider fallen die verwendeten Kürassiere immer wieder dem Spieltrieb des Wildes zum Opfer und verlieren dabei ihre Funktion. Am 29. November 2014 wurden am südlichen Waldrand 2 abgestorbene Stieleichen zerlegt und abgefahren, die bereits im Frühjahr 2014 auf die angrenzende Mähwiese gefallen waren. Außerdem wurden einige randliche Haselsträucher verjüngt und ihr Starkholz ebenfalls abtransportiert.

Hochkirch

Nachträglich sei ergänzt, daß der am 8. November 2014 in der Feldhecke der Streuobstwiese Hochkirch erneut nachgepflanzte Schwarze Holunder diesmal mit einem besonders feinmaschigen, stark überstehenden und tiefgründigen Wurzelkürassier gepflanzt wurde. Er fiel bislang immer wieder gefräßigen Schemäusen aber auch eben solchen Wegschnecken zum Opfer. Am 28. November erfuhr die Hecke dann noch einen Pflegedurchgang mit Erhaltungs- und Pflegeschnitt. Besondere Aufmerksamkeit galt erneut

den beiden Kanadischen Baumhaseln, die mittelfristig den unfallgeschädigten Mutterbaum an der Kreisstraße K 7235 ersetzen sollen.

Lausker Lindenallee

Nach dem Durchzug des Sturmtiefs "Felix" befuhr die ÖKO-AG-SÄRKA am 13. Januar die noch immer "geteilte" Allee. Erfreulicherweise waren weder in den Abschnitten I und II noch in den Abschnitten III, IV und V Schäden zu beklagen. Im Abschnitt I allerdings wurde auf Nostitzer Seite nahe der S 112 wieder eine recht große Menge Sperr- und "Tourismussmüll" registriert.

Niethen

Der letzte Arbeitseinsatz des Jahres 2014 fand am 15. Dezember auf dem Hochplateau am Südostrand der **Streuobstwiese** Niethen statt. Nach der Fällung der durchgegangenen Naturverjüngung wurden die Linden- und Eichenstämme fertig entastet und zum Abtransport zerlegt. Die wieder freigestellten jungen Walnußbäume wurden gerichtet und ihr Wildschutz in Ordnung gebracht.

Doberschützer Wasser

Im sog. Walddreieck Caßlau der GLO (ehem. Deponie) mußte am 15. November eine umgestürzte "Harzkiefer" zerlegt und beräumt werden.

Der Pegel im Steindammteich **Caßlau** stieg nach dem 8. Dezember leicht und lag am 1. Januar 2015 bei 36,0 cm unter der Oberkante der Staubretter.

Termine & Veranstaltungen

- 03.02.2015 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 03.02.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Landessprecherrat vom 28.01.2015
- Jahresberichte 2014
- Arbeitsstand Projekt "Aktive Oberlausitz"
- Projekte 2014/15
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine März
- 07.02.2015 Sa. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA e.V., Haus der Demokratie und Menschenrechte, Berlin
Bundesmitgliederversammlung 2015
- 10.02.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Umsetzung Fluthilfe
- 16.02.2015 Mo. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 17.02.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Alle Arbeitsbereiche - Jahresberichte 2014
- 17.02.2015 bis 21.02.2015 jeweils 19.00 Uhr
Der Jahreskreis der Sonne in den Sternbildern
Diese Veranstaltung ist besonders für Kinder geeignet.
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 24.02.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
1 Jahr "Aktive Oberlausitz" - Eine Zwischenbilanz
Öffentlicher Termin für Presse und alle Interessierten



Flutschadenbeseitigung am Kuppritzer Wasser, Niethen, November 2014 Foto: G. Kubenz

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LIGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten Inach MEZ:
Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:
Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de